

Diamanten besetzte Uhr und noch mehr dergleichen Kostbarkeiten vergraben lagen. Er nahm alles zu sich und sagte keinem Menschen ein Wort davon. So glaubte er seine Sache recht klug angefangen zu haben, allein er hatte schwer dafür zu büßen, wie ihr bald sehen werdet.

Einige Zeit darauf, da er Geld brauchte, nahm er ein Paar Ringe und trug sie zu einem Goldschmidt. Der Goldarbeiter betrachtete sie aufmerksam und fragte den Mann was er dafür haben wollte? Was versteht ein Maurer von dem Werth der Juwelen? Er foderte einen Spottpreis, aus dem man gleich abnehmen konnte, daß er sie nicht gekauft hatte und auf keine rechtmäßige Art dazu gekommen war.

Wo habt ihr die Ringe her, fragte ihn jetzt der Goldarbeiter? und sah ihm scharf dabei in die Augen?